

Organisatoren überzeugten 600 Schwinger

Schwingen | 02. November 2011

75. Eidgenössische Veteranentagung in Hergiswil

Rund 600 Schwinger-Veteranen konnten in Hergiswil zur Jubiläumstagung begrüsst werden. Auch vier ehemalige Schwingerkönige waren unter den Gästen, ebenso wie der Nidwaldner Regierungsrat Hans Wicki.



Das Organisationskomitee der Jubiläumstagung: Richi Kammermann, Alois Keiser, Maurus Adam, Renato Poli und Philipp Niederberger (hinten vlnr); Godi Blättler, Josef Arnold sowie Markus Roth (vorne vlnr).

Fotos: Eingesandt

Die durchführende Schwingersektion Hergiswil begrüsst rund 600 Schwinger-Veteranen aus allen Teilverbänden zur 75-Jahr-Jubiläumstagung im Glasidorf. Unter der Leitung von OK-Präsident Godi Blättler genossen alle Anwesenden einen gemütlichen Tag im Loppersaal. Zur Stimmung trugen die Vorträge der Pilatusbläser mit dem Alphorn ebenso bei wie jene der Pilatusmusikanten Hergiswil, des Jodlerklubs Echo vom Pilatus und der Kapelle Reto Blättler. Bei seiner Begrüssung machte der Gemeinde-Vizepräsident von Hergiswil, René Kaufmann, Werbung für Hergiswil. Als demokratisch gewählter Regierungsrat fühlte sich auch Hans Wicki im Königreich der Schwinger wohl, mit Karl Meli, Arnold Ehrensberger, Ernst Schläpfer und Thomas Sutter waren vier ehemalige Schwingerkönige

anwesend. Für Hans Wicki ist Schwingen ein Teil der Schweizer Geschichte und Kultur, der sich in einer multimedialen Welt zu behaupten weiss. In seiner Ansprache blickte er auf seine kurze, schwingerische Karriere zurück, bei der er eher einen Friedensnobelpreis gewonnen hätte als einen Muni. Doch die sportliche Tätigkeit hinterliess bei ihm Spuren: Es galt, mit Fairness zu kämpfen und den Gegner zu respektieren. Werte, die heute mehr denn je gefragt sind.



OK-Präsident Godi Blättler eröffnet den Anlass umrahmt von Ehrendamen.

Ursprüngliches Schwingen

Keine grossen Wellen warfen die ordentlichen Geschäfte: Eugen Wyss aus Wolfwil ist der neue Obmann, er tritt die Nachfolge von Josef Arnold aus Bürglen an. Ein Höhepunkt war die Ehrung der über 80-jährigen Schwingerveteranen. Josef Arnold liess in seinem kurzen Rückblick die Geschichte der 75 Jahre alt gewordenen Veteranenvereinigung Revue passieren. Die Vereinigung besteht aus 37 kantonalen Vereinigungen mit über 6000 Mitgliedern. Der Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV), Ernst Schläpfer, würdigte die Verdienste der Veteranen – ihre ehrenamtlichen Arbeiten seien nicht zu unterschätzen; sie gehörten zur wichtigsten Gruppierung im ESV. «Sie präsentieren das Schwingen in ihrer ursprünglichsten Art und Weise», hielt Schläpfer fest.



Regierungsrat Hans Wicki begrüßt die Veteranen.